Forstliche Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **79 (1928)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Korporation selbst nur sehr beschränkte Nutzungsrechte hat, während bei den gewöhnlichen Realrechten die Holzanweisung an keine bestimmte Fläche gebunden ist."

Abteilung für Forstwirtschaft an der Eidgen. technischen Hochschule in Zürich.

Die Sammlung der Forstschule hat im abgelaufenen Jahr wiederum reichen Zuwachs durch Schenkungen erhalten, wofür hiermit allen Spendern nochmals der beste Dank ausgesprochen sei.

Folgende Gegenstände mögen hier erwähnt werden: „Die Herstellung der Butterfässer und der Holzschuhe aus Buchenholz in Dänemark", von Forstmeister A. Grön; Bleistifthölzer und Bleistiftproben von der Firma Caran d'Ache in Genf; Sammlung von Mahagoniarten und andern Hölzern des Weltholzhandels von der Firma Allstadt & Mayer in Mannheim; 28 Holzproben aus den Vereinigten Staaten, von der Yale University in New Haven; Produkte der Maßstabfabrik Siegerist & Co. in Stein a. Rh.; Bretter zur Ergänzung der Sammlung fehlerhafter Hölzer, von Herrn Direktor E. Stalder, Zofingen; Stammscheiben und Holzproben von zahlreichen Firmen und Forstämtern. Die entomologische Sammlung wurde in wertvoller Weise namentlich durch Herrn Dr. Barbey in Montcherand bereichert.

Im Besucherbuch der Forstschule haben sich im abgelaufenen Jahr aus folgenden Staaten Besucher eingetragen: a) Schulen: Zwei landwirtschaftliche Schulen aus der Schweiz mit 70 Teilnehmern; Universität Oxford, Forstabteilung der Universität Freiburg i. B., amerikanische Reisegesellschaft von Studierenden verschiedener Forstschulen, zusammen 75 Teilnehmer; b) Einzelbesucher: Aus der Schweiz 18, Deutschland 10, Österreich 1, Italien 1, Tschechoslowakei 1, Polen 1, Yugoslawien 1, Ungarn 2, Lettland 1, Dänemark 2, Norwegen 2, England 2, Irland 1, U. S. A. 2, Kanada 3, Afrika 2, Japan 7. Total 202, wovon 145 in Gesellschaft und 57 Einzelbesucher.

Forstliche Nachrichten.

Bund.

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung. Das Eidgen. Departement des Innern hat am 4. November 1927, gemäß den zurzeit in Kraft bestehenden Vorschriften, nach abgelegter Prüfung, Herrn Edmund Kaelin, von Zürich und Einsiedeln, als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt.

Kantone.

Bern. Kreisförsterwahl. Zum Oberförster des XIII. Forstkreises St. Imier, mit Amtssitz in Courtelary, hat der Regierungsrat ernannt: Herrn Gottfried Winkelmann, von Siselen, bisher Forstadjunkt in Tavannes.

— Am Weihnachtstage verschied im Alter von erst 45 Jahren, infolge eines Schlaganfalles, Oberförster Victor Thom in Laufen. Ein Nachruf wird im Februarheft erscheinen.

Anzeigen.

Exkursion an die Riviera di Ponente und nach Südfrankreich, Frühjahrsferien 1928

unter Leitung von Prof. Dr. M. Rikli, Zürich.

Vorläufige Mitteilung.

1. Programm. Einführung in die Mittelmeerflora. — Studien von Macchien und Garigues, Strandflora, Wälder von Korkeichen, Seestrandföhren, zahmen Kastanien, Ölbaumhaine, Dattelpalmen, Kulturland und Kulturmethoden, Gartenbau und Parfümerie der Riviera.

2. Reiseroute. Es sind folgende Stationen vorgesehen mit je einem Aufenthalt von 1—4 Tagen und Exkursionen in deren Umgebung: Genua (1), Noli bei Savona (2), Bordighera (3) mit Besuch der Mortola und des Ozeanograph. Museum von Monaco, Le Trayas (4) als Ausgangspunkt für das Esterelgebirge, Hyères (3) für die Montagnes des Maures, Montpellier (3) für Aigues Mortes, Cette und Nîmes.

3. Dauer der Reise zirka drei Wochen.

4. Abreise um den 16. März.

5. Kosten. Einschreibegebühr Fr. 10, Reisekosten zirka Fr. 540, für Studierende zirka Fr. 480.

Anmeldungstermin Ende Januar.

Forstlicher Vortragszyklus in Zürich, 5.—8. März 1928.

Laut Mitteilung der Eidgen. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei hat das Eidgen. Departement des Innern dem vom Schweizerischen Forstverein angeregten Vortragszyklus 1928 die Genehmigung erteilt. Die Eidgen. Forstinspektion hat in Verbindung mit den Professoren der Forstschule und dem ständigen Komitee des Schweizerischen Forstvereins nachstehendes Programm aufgestellt und wird dasselbe den Kantonsregierungen zur Kenntnis bringen mit der Einladung, das höhere Forstpersonal zum Besuche der Vorträge zu veranlassen.